



Grundschulung Personalvertretungsrecht gem. § 54 I BPersVG 10

Nutzen und Ziele

Ziel des Seminars ist es, gewählte Personalratsmitglieder gem. § 54 I BPersVG für die Tätigkeitsausübung zu schulen. Die Teilnehmenden bekommen die rechtlichen Rahmenbedingungen Ihrer Tätigkeit im Personalvertretungsgremium sowie die Anwendung der für Sie relevanten Gesetze, insbesondere Bundespersonalvertretungsgesetz, vermittelt.

Dadurch lernen Sie den rechtssicheren Umgang für die Ausübung der täglichen Arbeit im Personalrat und verstehen, wie das Gremium funktioniert sowie welche Kompetenzen und allgemeinen Aufgaben der Personalrat in Bezug auf die Angehörigen der Dienststelle hat.

Die Teilnehmenden erhalten einen praktischen Einblick zu den wichtigsten Mitbestimmungsrechten und wie diese im Tagesgeschäft angesetzt werden.

- Prinzipien der Rechtsanwendungen für den Personalrat
- Die Rechtsstellung des Personalrats und der einzelnen Mitglieder
- Sitzungen der Personalvertretung
- Kommunikation mit Dienststellenleitung und Angehörigen der Dienststelle
- Beteiligungsrechte in der täglichen Personalratsarbeit
- Mitwirkung und Anhörung



Grundschulung Personalvertretungsrecht Bund gem. § 54 I BPersVG 10

Zielgruppe:	Neugewählte oder interessierte Personalratsmitglieder, die das Bundespersonalvertretungsgesetz anwenden
Termin:	07.04. bis 11.04.2025
Seminarstätte:	Karriere-Campus & Gastronomie GmbH Swiss-Life-Platz 2, 30659 Hannover Telefon: +49 511 90 20 50 24
Unterkunft:	Mercure Hotel Hannover Oldenburger Allee Oldenburger Allee 1, 30659 Hannover - Germany
Dozent*innen	Frau Rechtsanwältin Knorz, Oliver Ehmsen
Teilnahmegebühr	1.250,00 EUR inkl. Ü/VP,
Seminarzeiten	Montag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Dienstag 09:00 Uhr - 17:00 Uhr Mittwoch 09:00 Uhr - 17:00 Uhr Donnerstag 09:00 Uhr - 17:00 Uhr Freitag 09:00 Uhr - 12:30 Uhr
Pausenzeiten	10:30 - 10:45 Uhr Kaffeepause 12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause 15:00 - 15:15 Uhr Kaffeepause
Arbeitsmittel	Gesetzestext und Kommentar des Bundespersonalvertretungsgesetzes
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der DPoIG Markt Verlag und Sozialwerk GmbH. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.

Die DPoIG Markt Verlag und Sozialwerk GmbH behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.



Grundschulung Personalvertretungsrecht Bund gem. § 54 I BPersVG 10

Beschreibung

Prinzipien der Rechtsanwendung für den Personalrat

- Umgang mit dem Bundespersonalvertretungsgesetz
- Wo finde ich Gesetze, Urteile und Kommentierungen?
- Wie arbeite ich mit Gesetzen, Urteilen und Kommentaren?
- Die Rechtspyramide
- Bestimmte und unbestimmte Rechtsbegriffe
- Kann-, Muss- und Soll-Vorschriften

Die Rechtsstellung des Personalrats und der einzelnen Mitglieder

- Rechtsnatur des PR
- Geschäftsbedarf / Kosten
- Ehrenamt, Arbeitszeit, Freistellung
- PR Amt und Gewerkschaftstätigkeit
- Schutz vor Kündigung etc.,
- Schweigepflicht

Geschäftsführung der Personalvertretung

- Vorstand und Vorsitz
- Aufgaben

Sitzungen der Personalvertretung

- Tagesordnung und Einladung
- Verhinderung und Einsatz von Ersatzmitgliedern
- Folgen fehlerhafter Zusammensetzung
- Wer darf noch teilnehmen?
- Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung
- Befangenheit
- Protokoll
- Nichtöffentlichkeit
- Geschäftsordnung
- Digitale PR Sitzung

Örtlicher Personalrat und Gesamtpersonalrat

- Begriff und Zuständigkeit
- Repräsentationsprinzip, Organisationsfolgerecht

Im Kontakt mit den Beschäftigten

- Sprechstunden
- Beschwerderecht
- Personalversammlung
- Dienststellenbegehung
- Digitales Zugangsrecht?
- Grenzen der Informationsweitergabe

Personalrat und Dienststellenleitung

- Vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Monatsgespräch
- Fristen und Zuleitung

Beteiligungsrechte: was ist wichtig in der täglichen Personalratsarbeit

- Allgemeine Aufgaben von A bis Z
- Informationsanspruch

Anhörungsrechte

Mitbestimmungsrechte im Personalratsalltag

- Ein Überblick über die wichtigsten Mitbestimmungsrechte
- Beispiele ausführlich:
- Einstellung
- Eingruppierung
- Urlaub
- Überstunden
- Arbeitsplanung innerhalb des Gremiums
- vorläufige Maßnahmen und Initiativrecht
- Einführung: Was ist eine Dienstvereinbarung?
- Mitwirkung und Anhörung bei Kündigungen

Kurz und knapp:

- Verfahren der Mitbestimmung
- Stufenverfahren

Einigungsstelle und verwaltungsgerichtliches Beschlussverfahren